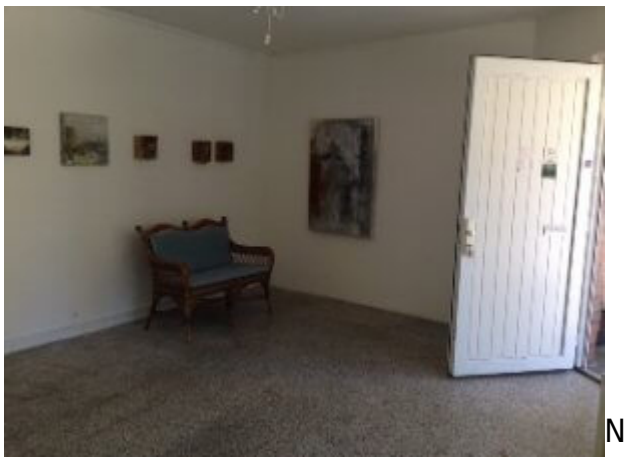
Ein Atelier für ein oder zwei Monate. Warum nicht?

Raum ist knapp. Erst recht für Kultur. Und so also auch Ateliers. Um so besser, wenn es Leute gibt, die sich kurzschließen, austauschen und das, was sie nicht voll brauchen teilen. So auch unsere Harburger Künstlerin Heike Rolshoven. Im schönen Heimfeld hat sie ein Atelier, das sie aber nicht gänzlich nutzt. Daher bietet sie es nun anderen Künstler*innen an, um dort zu arbeiten oder auch auszustellen.

Ein „Atelier auf Zeit“. Zu mieten im Hinzeweg 1, Hamburg-Heimfeld.

Es ist ein heller Raum, 24 qm groß und dazu ein großer Kellerraum und Toilette. Inkl. Nebenkosten

Kostet er 280,- € monatlich.

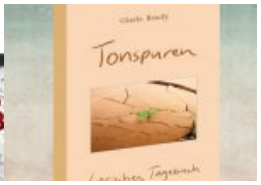


Nach Absprache kann er für ein oder mehrere Monate von Kollegen der Kunst gemietet werden und so etwa für „heiße Arbeitsphasen“ oder für Arbeiten an großen Werken genutzt werden. Interessierte melden sich bitte bei: Heike Rolshoven, h.rolshoven(at)gmx.de, Tel.: 040/7608203

Related Post

Aus- und dargestellt: TRANSIT

Der Tod von oben



Ein Tagebuch des Traumas

Hommage an die Schreibwerkstatt